

Jahresbericht des Präsidenten FEDERATION FELINE HELVETIQUE vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Katzenfreunde

Mein Jahresbericht in meinem ersten Amtsjahr beinhaltet eine Übersicht über die Beschlüsse unserer Versammlungen, Aktivitäten sowie über Beschlüsse und Realisierungen im Zentralvorstand, welche unsere Mitglieder und deren Züchter und Aussteller betreffen. Er ist wie folgt aufgliedert:

- ?? Delegiertenversammlung
- ?? Präsidentenversammlungen
- ?? Generalversammlung der FIFe
- ?? Ausstellungen
- ?? Zentralvorstand
- ?? Persönliche Aufgaben

Delegiertenversammlung vom 5. April in Bern

- Alle unsere 13 Sektionen waren mit insgesamt 37 Stimmen vertreten.
- Sämtliche Berichte wurden angenommen und dem ZV Dachecharge erteilt.
- Für sämtliche Gremien und Funktionen wurden Wahlen durchgeführt und sie setzen sich wie folgt zusammen:

Zentralvorstand:	Präsident:	Alfred Wittich
	Vizepräsident	Martin Wahl
	Generalsekretärin:	Denise Kölz
	Kassier:	Joëlle Monney Pillonel
	Beisitzer:	Sandro Chiavuzzo
Technische Kommission:	Präsident:	Dietrich Schilling
	Richtermitglieder:	Wendel Stoop
		Jörg Gehrig
	Züchter Mitglieder:	Isabelle Maillard
		Kurt Neeser
		Andrea Stegmüller
	LOH-Sekretär	Denise Brügger
Revisoren:	Revisoren:	Jürg Keller
		Pia Berger
	Ersatzrevisor:	Anita Truttmann
Zuchtinspektoren:		Trudy Oberholzer
		Manuela Schaffner
		Bruno Bedoni
		Rolf Vöhringer
		Nelly Brosselard
Delegierte an die FIFe GV:	Delegierter	Alfred Wittich
	Berater des Delegierten:	Denise Brügger
	Stellvertreter:	Martin Wahl

- Die Beiträge und Gebühren für das Jahr 2005 wurden unverändert angenommen und das Budget wurde mit einem Zusatz Fr. 10'000.--.- für neue Hardware und allfällige Softwareanpassungen genehmigt.

Das Beschlussprotokoll wurde von Martin Wahl verfasst, da die Generalsekretärin, Renate Schaufelberger, per Schreiben vom 18. März ihre Demission eingereicht hatte und an dieser Versammlung nicht mehr teil nahm.

Präsidentenversammlung vom 8. Februar in Basel

- 12 Sektionen nahmen an dieser Versammlung teil.
- Neue Ausstellungsorte und Daten, sowie Mutationen wurden genehmigt.
- Es wurden folgende Anträge an die FIFe-GV beschlossen:
Die Weltausstellung soll immer an einem bestimmten Wochenende im Jahr stattfinden (z.B. am letzten Wochenende im Oktober.

Das Protokoll dieser Versammlung wurde von Martin Wahl verfasst, da die amtierende Sekretärin, Renate Schaufelberger, sich für diese Versammlung entschuldigen liess.

Präsidentenversammlung vom 4. Oktober in Jegenstorf

- 12 Sektionen nahmen an dieser Versammlung teil.
- An die FIFe-Generalversammlung 2004 werden folgende Anträge gestellt:
Ergänzung der Artikel 32 der FIFe-Statuten betreffend Disziplinargewalt über persönliche Mitglieder der Mitgliedsländer.
Streichung der Artikel 29 im Allgemeinreglement der FIFe bezüglich Mitgliedschaft von Einzelpersonen in andern FIFe-Ländern.
- Neue Ausstellungsorte und Daten, sowie Mutationen wurden genehmigt.
- Die Preisverleihung „Beste Schweizerkatze 2003“ wird an der ANIMALIA St.Gallen durchgeführt.
- Die Sekretärin erhielt den Auftrag, ausstehende Vorstandslisten per E-Mail anzufordern insbesondere mit den Vermerkungen der unterschiftsberechtigten Personen.

Das Protokoll wurde von Martin Wahl verfasst, da die amtierende Sekretärin, Denise Kölz, an dieser Versammlung nicht als Zentralvorstandsmitglied teil nahm, sondern als Vertretung ihrer Sektion.

Generalversammlung der FIFe vom 29. und 30 Mai in Amsterdam

- Beide Anträge der FFH wurden an dieser GV angenommen.
- Einen ausführlichen Bericht wurde von Denise Brügger verfasst

Ausstellungen unserer Sektionen

Insgesamt wurden von unseren Sektionen 20 Ausstellungen organisiert.

-	St.Gallen	1./2.	Februar	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	RKVO
-	Genf	15./16.	Februar	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	SFG
-	Bülach	1./2.	März	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	ZL
-	Locarno	29./30.	März	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	SFT
-	Frauenfeld	26./27.	April	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	SSC/SGR
-	Bern	17./18.	Mai	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	KECB
-	Küssnacht	28./29.	Juni	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	ebocat und ESCS
-	Neuenburg	6./7.	September	1 Eintagesausstellung, 1 Zertifikat,	SFNJ
-	Littau	27./28.	September	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	KLZ und SOBJCAT
-	Lausanne	18./19.	Oktober	1 Eintagesausstellung, 1 Zertifikat,	ANIMALIA CCVV+F
-	Kaisten	22./23.	November	2 Eintagesausstellungen, 2 Zertifikate,	KCbB

Obwohl der grossen Anzahl der Ausstellungen war an allen eine stattliche Zahl von Katzen zu verzeichnen. Das Niveau aller Ausstellungen darf im Vergleich mit vielen ausländischen Ausstellungen als überdurchschnittlich hoch bezeichnet werden.

Zentralvorstand

Insgesamt fanden 6 Zentralvorstandssitzungen statt. 3 unter der Leitung von Denise Kölz vor der DV und in der neuen Amtsperiode 3 Sitzungen unter meiner Leitung.

An den ersten drei Sitzungen wurde unter anderen Geschäften die kommende DV vorbereitet. Traktandenliste und Budget wurde besprochen. Zwei auf Begehren der TK einzuleitende Ausschlussverfahren wurden überprüft und vom ZV abgelehnt. Im ersten Fall wurde die betreffende Sektion angewiesen, ihr Mitglied schriftlich aufzufordern, sich bezüglich Kaufverträgen zukünftig korrekt zu verhalten. Auch im zweiten Fall musste die Sektion darauf hingewiesen werden, ihr Mitglied auf zukünftiges korrektes Verhalten hinzuweisen um allfällige Sanktionen der FFH zu vermeiden.

An der ersten Sitzung in der neuen Amtsperiode am 14. Mai wurden folgende für Sie wissenswerte Beschlüsse gefasst:

- Der LOH-Computer wird von Martin Wahl betreut.
- Es soll ein neuer Computer für das LOH angeschafft werden, da beim jetzigen das Backup-System defekt ist.
- Martin Wahl wird weiterhin die Homepage betreuen.
- Im Einverständnis der Sektionen werden Protokolle der DV und PV per E-Mail versendet.
- Ausstellungskataloge werden nicht mehr per Post verschickt, sondern auf der Homepage veröffentlicht.
- Der Ausstellungsdelegierte kümmert sich, Ausstellungskataloge inkl. Resultate für Interessierte mitzunehmen.
- Denise Kölz erstellt weiterhin die Resultatesliste der „Besten Schweizerkatze“.
- Der Präsident wird den Kontakt mit der FIFe unterhalten, insbesondere auch das Anmelden von Ausstellungsdaten.
- Das Lager bleibt mit gleichbleibender Entschädigung bei Denise Kölz.
- Die Spesenregelung bleibt gleich wie in der vergangenen Amtsperiode.
- Sollte ein FIFE Richter von einem unabhängigen Verein in der Schweiz zum Richter angefragt werden, soll die örtliche Sektion um ihre Zustimmung angefragt werden.
- Diverse Punkte der FIFe-GV, zu welchen ZV-Mitglieder sich spezifisch äussern wollten, wurden besprochen.
- Für den nächstfreien Termin, gemäss Ausstellungskalender 2008, wird die FFH eine Weltausstellung anmelden.

An der zweiten Sitzung am 30. Juli wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Denise Kölz wird Informationen für die Sektionen mehrmals im Jahr als FFH-News zweisprachig verfassen.
- Renate Schaufelberger muss mit Androhung von Ausschluss schriftlich aufgefordert werden, die restlichen Sachen wie auch Akten dem ZV zu übergeben.
- Fehlende Reglemente wie „Reglement Beste Schweizerkatze“ sowie Kaufverträge sollen auf unserer Homepage abrufbar sein.
- Bei Eingehen von Klagen gegen Sektionsmitglieder, wobei Handlungsbedarf besteht, soll der ZV und die Sektion informiert werden. Die Sektion soll gleichzeitig um Stellungnahme gebeten werden. Erfolgt keine Antwort von der Sektion, wird eine Zuchtkontrolle von der FFH durchgeführt werden.
- Die OLMA-MESSE AG will ab 2004 jährlich im Mai eine Tierausstellung analog der ANIMALIA in Lausanne durchführen. Veranstalter der Katzensausstellung soll offiziell die FFH sein. Der geschäftliche Teil wird aber vertraglich für das Jahr 2004 mit der RKV Ostschweiz abgeschlossen.

Die dritte Sitzung am 10. September diente vor allem der Vorbereitung der Präsidentenversammlung. Folgende Geschäfte und Beschlüsse werden hier aufgeführt:

- Amtsübergaben sind weder mit Renate Schaufelberger noch mit Pia Berger abgeschlossen. Martin Wahl fehlen immer noch programmspezifische Informationen für die LOH-Datenbank.
- Das FFH Sekretariat erhält eine neue E-Mail Adresse. sekretariat@ffh.ch. Diese Adresse darf bei Ferienabwesenheit der Sekretärin nicht mehr gesperrt werden und wird bei bedarf von einem anderen ZV-Mitglied abgerufen.
- Ein Sektionsmitglied muss aufgefordert werden, sich zu entscheiden, ob sie die Stammbäume weiterhin von der FFH bezieht und es unterlässt zwischendurch Stammbäume von einem freien Verband zu beziehen.

Ende Oktober konnte Martin Wahl einen neuen Computer im LOH-Sekretariat in betrieb nehmen. Anpassungen der Software waren im 2003 nicht mehr möglich, da er erst mitte November eine Natelnummer des Programmiers erhalten hat. Insgesamt muss die Amtsübergabe dieser Tätigkeit als äusserst schlecht bezeichnet werden, da Pia Berger zuerst nicht gewillt war diese Arbeit abzugeben und dann auch die Übergabe unnötig in die Länge gezogen hat.

Amtsübergabe, bezw. Aktenabgabe von Renate Schaufelberger konnte bis ende Jahr nicht erfolgen und kann nach meinem jetzigen Wissen eine sehr komplizierte Angelegenheit werden, wenn diese gerichtlich durchgesetzt werden soll.

Persönliche Aufgaben

Um Informationen unverzüglich an die Sektionen weiterzuleiten, erstellte ich eine Adresskartei mit sämtlichen veröffentlichten E-Mail Adressen der Sektionsvorstandsmitglieder. Somit leitete ich alle Informationen von der FIFe unverzüglich an die FFH Mitglieder weiter, was auf sehr positive Resonanz der Empfänger stiess.

Wöchentlich galt es, mehrere Anfragen zu beantworten, welche ausschliesslich per E-Mail eingingen. Viele Anfragen betrafen die Suche nach Züchtern bestimmter Katzenrassen und ich musste somit einen erheblichen Mangel an unserer FFH-Software feststellen: Wir können keine Züchterlisten herausfiltrieren, um solche Fragen zu beantworten. Denise Brügger war mir aber in solchen Fragen eine grosse Hilfe und Anfragen aus der Suisse Romandie wurden von ihr direkt beantwortet.

Ganz besonders freute ich mich, anlässlich der ANIMALIA in Lausanne dem CAT CLUB VAUD WALAIS et FRIBOURG zu seinem 65 Jubiläum zu gratulieren. Auch unser Ehrenmitglied des Zentralvorstandes Henriette Mannes durfte einen runden Geburtstag feiern und wir erfreuen uns immer wieder, wenn sie als langjährigstes Mitglied an unseren Anlässen präsent ist.

Ich möchte mich abschliessend bei denjenigen Vorstandskolleginnen und Kollegen recht herzlich bedanken, welche ihren grossen Einsatz der FFH zur verfügung stellten und mich in meinem ersten Amtsjahr in freundschaftlicher weise bestens unterstützten.

Hermetschwil, 18. Februar 2004

Alfred Wittich, Präsident FFH